

# ENERGIESPARTIPP

März 2022



**Wie wirkt sich das Homeoffice auf die Ökobilanz aus?  
Auf diese Frage antworten die meisten Menschen: „positiv“.  
Doch stimmt das wirklich?**

Fakt ist: Wenn weniger Menschen zum Arbeitsplatz pendeln, spart das viel CO<sub>2</sub> ein. Fakt ist aber auch: Der Versand einer E-Mail, erst recht mit angehängter Präsentation oder Bilddatei, und auch die zuhauf stattfindenden Online-Meetings verursachen eine enorme Menge an CO<sub>2</sub>-Emissionen.

**Deshalb gilt Stand heute: Das Arbeiten im Homeoffice verbessert nicht grundsätzlich die Ökobilanz. Es kann aber ein sehr guter Ausgangspunkt dafür sein.**

**Mehr Informationen?**

**Dann beachten Sie unseren Energiespartipp März:**

**So sparen Sie Stromkosten im Homeoffice**  
[www.energieagentur-ebe-m.de/News/2434/So](http://www.energieagentur-ebe-m.de/News/2434/So)

